

# Tag der offenen Tür der Haselünner Tafel

Von Martin Reinholz | 27.09.2019, 15:57 Uhr



Gerd Schoon (Bildmitte) erläutert Kommunionkindern in Holte-Lastrup, die zum Weihnachtsfest 2017 Geschenke für Kinder gespendet hatten, die Arbeit der Tafel Haselünne.

FOTO: MARTIN REINHOLZ

**Die Tafel Haselünne lädt am kommenden Samstag, 28. September, zu einem Tag der offenen Tür in die Ausgabestelle an der Industriestraße 15 in der Hasestadt. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr besteht Gelegenheit hinter die Kulissen des Haselünner Vereins zu schauen.**

Ferner besteht die Gelegenheit sich über die Arbeit und den Ablauf des Betriebes bei der Tafel zu informieren, erläutern Gerd Schoon und Wilhelm Kastein von der Haselünner Tafel. Welche Lebensmittel können bei der Tafel abgegeben werden? Wer darf sich Lebensmittel holen? Wie funktionieren die einzelnen Abläufe?. „Das sind immer wieder Fragen, die uns gestellt werden, sagt Vorsitzender Gerd Schoon.

„Wir wollen auch mit Interessierten ins Gespräch kommen“, ergänzt Wilhelm Kastein. Auch wenn jeder die Tafel kenne, blieben doch immer wieder einzelne Fragen. Am Tag der offenen Tür besteht auch die Gelegenheit die Ausgabestelle in der Industriestraße 15 in Haselünne in Augenschein zu nehmen. Die Besucher können den Ladenbereich das Lager und die Kühleinrichtungen besichtigen. Zudem wird für die Besucher Kaffee und Kuchen angeboten.

## **Ehrenamtliche gesucht**

Gleichzeitig zog Gerd Schoon, Vorsitzender des seit dem 1. März diesen Jahres selbständigen Vereins, ein erstes Fazit. Seit April 2012 gibt es in Haselünne eine Tafel. Zunächst war es eine Ausgabestelle der Lingener Tafel und wurde schließlich zur Haselünner Tafel in Trägerschaft der Lingener Tafel e.V. Seit dem 1. März ist die Tafel Haselünne e.V. ein eigenständiger Verein. „Dieser Schritt war gut und richtig“, bekräftigte Vorsitzender Schoon gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Wilhelm Kastein gegenüber unserer Redaktion.

Obwohl die Tafel Haselünne über etwa 40 ehrenamtliche Helfer verfüge, werden laufend weitere Ehrenamtliche für das Abholen der Waren, für die Kontrolle und Sortierung der gespendeten Lebensmittel und die Ausgabe derselben gesucht, machten beide Vereinsvertreter deutlich. Wer Interesse an dieser „abwechslungsreichen Tätigkeit“ habe, sei herzlich willkommen, sagten die beiden Vereinsvertreter.